Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0618/2023
Anzahl der Anlagen 1
Zu TOP

Finanzierung der WIR 2.0 Maßnahme "A-Teams im Auftrag gegen Diskriminierung"

Antrag,
der Freigabe der Mittel in Höhe von 10.000 Euro aus der Drucksache H-0174-2021 für die Umsetzung der WIR 2.0 Maßnahme „A-Teams“ zuzustimmen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf alle Menschen aus.

Ergebnis der Klimawirkungsprüfung
Das Ergebnis der Klimawirkungsprüfung wird als neutral bewertet.

Kostentabelle
Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages
Die Antidiskriminierungsstelle (ADS) hat sich seit Januar 2023 personell und strukturell neu organisiert und agiert nun als Stabsstelle im Fachbereich Gesellschaftliche Teilhabe (OE 56.ADS).

Mit Drucksache H0174-2021 wurde die ADS beauftragt, ein Konzept für ein Antidiskriminierungsnetzwerk vorzulegen. Teil des Konzepts sollte ein Fortbildungsangebot sein, wofür Mittel in Höhe von 10.000 Euro aus dem Integrationsfonds zweckgebunden wurden. Die Verwaltung hat den Netzwerkgedanken weiterentwickelt und schlägt vor, die Mittel für die im Rahmen des WIR 2.0 durch die AG-Jugend entstandenen A-Teams zu verwenden, um besonders über den Ansatz Bildung die Antidiskriminierungsarbeit zu implementieren.

Ein A-Team besteht aus zwei Schüler*innen bzw. Student*innen, die zu unterschiedlichen

Diskriminierungskategorien, Jugendarbeit und in Gewaltfreier Kommunikation geschult sind. Durch ihre Peer-to-peer-Arbeit fungieren sie im Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und andere Diskriminierungsformen als niedrigschwellige Anlaufstelle in ihren Bildungseinrichtungen.

Die WIR 2.0 Maßnahme „A-Team“ ist Ende 2021 vorzeitig als GFZ Projekt durch die WIR 2.0 AG Postmigrantisch in Kooperation mit dem Netzwerk Generation Postmigration e.V. gestartet. Die Projektlaufzeit ist seit Dezember 2022 beendet und die A-Teams werden, wie im WIR 2.0 festgehalten, nun von der ADS koordiniert. Der ADS stehen zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Maßnahme aktuell keine eigenen Mittel zu Verfügung, sie erachtet aber die A-Teams als für die Arbeit gegen Diskriminierung überaus wirksam.

Die im Rahmen des WIR 2.0 Prozesses durchgeführte Umfrage zum Anti-Schwarzen Rassismus in Hannover konnte verdeutlichen, dass besonders der Bildungssektor eine intensivere Antidiskriminierungsarbeit benötigt. Darüber hinaus konnte in der mehr als einjährigen Begleitung der ersten A-Teams-Generation festgestellt werden, dass dieser Bedarf auch auf alle anderen AGG Diskriminierungsmerkmale innerhalb des Bildungssektors zutrifft. Was die Meldungen bei der ADS betrifft, gehört der Sektor Bildung zu den drei am stärksten von Diskriminierung betroffenen Bereichen. Darüber hinaus sind die Anfragen von Lehrkräften zu Workshops und Beratung zum Thema Antidiskriminierung angestiegen.

Daher ist es sinnvoll und erforderlich, die neu aufgebauten Strukturen in der Antidiskriminierungsarbeit im Kontext Bildung weiter zu pflegen. Aktuell sind folgende Bildungseinrichtungen beteiligt:

- Ludwig-Windthorst-Schule
- Tellkampfschule
- Sophienschule
- Gymnasium Langenhagen
- Gymnasium Goetheschule
- Humboldtschule
- UNI Hannover
- HS Hannover
- Haus der Jugend

Die ersten A-Teams wurden schon ausgebildet. Hier zeigte sich Unterstützungsbedarf, gleichzeitig bekundeten weitere Bildungseinrichtungen ihr Interesse, A-Teams aufzustellen.

Die notwendige Vernetzungsarbeit für das Antidiskriminierungsnetzwerk ist Bestandteil der Arbeit der ADS. Hierbei bestehen bereits Kontakte mit unterschiedlichen Akteur*innen oder sind in Anbahnung, zum Beispiel:

- **Ethnische Herkunft:**
  - Liberale Jüdische Gemeinde
  - Young Shura
  - Generation Postmigration
  - Schwarze Schafe
  - Afrosources
  - Terne Rroma

- **Sexuelle Identität:**
  - Prisma Queer Migrants
  - Andersraum

- **Religion:**
  - Ezidische Akademie
  - Liberale Jüdische Gemeinde
  - Young Shura

- **Geschlecht:**
  - Mädchenhaus zwei13
  - kargah Frauenberatung

- **Alter:**
  - Jugendberatung Hinterhaus
  - Kinderschutzzentrum

- **Behinderung:**
  - Selbstbestimmt Leben

56
Hannover / 06.03.2023